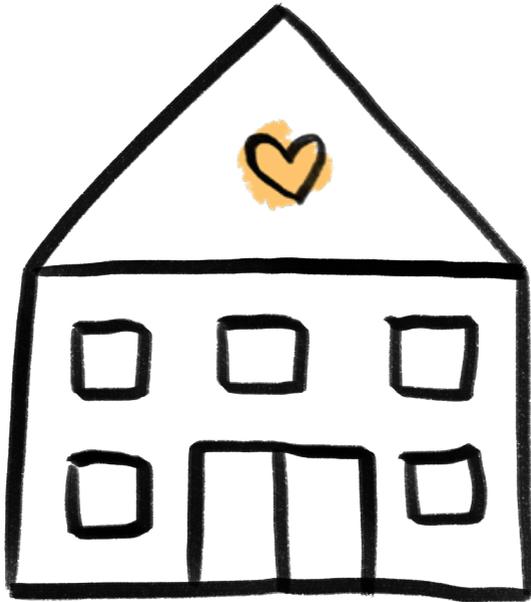


Fortbildung

«Traumapädagogik in der Schule»

November 2023 – August 2024 in Basel

Traumasensible Grundhaltungen,
gemeinsames Wissen & konkrete
Unterrichtsideen

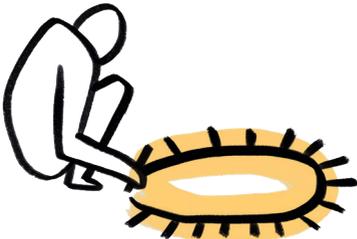


Über den Kurs

Einleitung

Traumapädagogik ist eine pädagogische Bewegung, welche die neuesten Erkenntnisse der Psychotraumatologie mit deren Auswirkungen auf die Entwicklung und Verhaltensstrategien der Betroffenen berücksichtigt. Traumapädagogik versteht sich als ganzheitlicher Ansatz, in den sich, basierend auf einer konsequenten, verstehenden, wertschätzenden und freudvollen Haltung, viele vorhandene Methoden und pädagogische Ansätze einbinden lassen. Die Traumapädagogik fokussiert in ihren Verstehensmodellen neben innerpsychischen Abläufen ausdrücklich auf die Wechselwirkung innerhalb von Beziehungen und Systemen. Sie richtet ihre Förderansätze auf Stabilisierung und Selbstwirksamkeit aller Beteiligten aus.

Die Fortbildung mit max. 20 Teilnehmenden richtet sich speziell an Fachpersonen, die in einer Schule tätig sind (wie z.B. Schulsozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen).



Ziele des Zertifizierungskurses

- › Erkennen von Traumafolgesymptomen und Resilienzfaktoren
- › Vertieftes pädagogisches (Fall-)Verstehen
- › Förderung der eigenen Stabilität, Flexibilität und Handlungssicherheit
- › Erhöhung von Freude und Gelassenheit im schulischen Alltag
- › Erweiterung konkreter Handlungsoptionen und Unterrichtsideen
- › Erhöhung von Mut und Zutrauen in der Beziehung mit belasteten Schüler*innen



Team der Referentinnen

Bei allen fünf Modulen sind beide Referentinnen anwesend:

Bettina Breymaier

Dipl. Psychologin FH, Psychotherapeutin SBAP und Teamleiterin Liaisondienste, dipl. Primarlehrerin

Claudine Stäger

Schulische Heilpädagogin, Sozialpädagogin, Supervisorin/Coach BSO

Inhaltliche Übersicht

Modul 1 (17.–18.11.2023, 9 bis 17 Uhr)

- › Ankommen: Fortbildung als sicherer Ort
- › Psychotraumatologisches Grundwissen
- › Psychoedukation mit Praxistransfer

Modul 2 (2.–3.2.2024, 9 bis 17 Uhr)

- › Einführung in die Traumapädagogik
- › Traumapädagogische Grundhaltungen
- › Stabilisierende Strukturen und Rahmenbedingungen für einen sicheren Ort

Modul 3 (19.–20.4.2024, 9 bis 17 Uhr)

- › Bedeutung der Pädagog*innen
- › Übertragung und Gegenübertragung
- › Die Interaktionsanalyse als Reflexionsmethode
- › Förderung der Selbstfürsorge

Modul 4 (7.–8.6.2024, 9 bis 17 Uhr)

- › Individualisierung & Gruppe
- › Wirkkräfte der Gruppe
- › Themenspezifische Gruppenarbeit

Modul 5 (23.–24.8.2024, 9 bis 17 Uhr)

- › Bildungsauftrag & traumasensibles Verstehen
- › Konzept der Selbstbemächtigung
- › Meine, deine und unsere Schatzkiste
- › Abschied

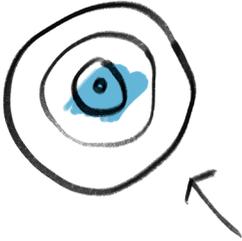


Gruppensupervision (Modul 1–5)

Bei den Modulen 1–4 findet am Samstagnachmittag von 14–17 Uhr (Modul 5 am Vormittag) eine fallbezogene Gruppensupervision statt. Somit kann jede Fachperson eine eigene Fragestellung aus ihrem Berufsalltag im Verlauf der Fortbildung unter traumapädagogischer Perspektive reflektieren.



Allgemeine Informationen



Veranstaltungsort

Hotel Odelya
www.odelya.ch
Missionsstrasse 21, 4051 Basel
(15 Min. vom SBB)

Kosten

CHF 2570.- (inkl. 10 x Mittagessen
und CHF 70.- Anmeldebestätigung;
zahlbar in zwei Raten)

Veranstalter

Veranstalter ist die Arbeitsgruppe
Traumapädagogik der Klinik für Kinder
und Jugendliche der UPK Basel.
Wir sind ein zertifiziertes Institut der
Deutschen Gesellschaft für Psychotrauma-
tologie (DeGPT) und des Fachverbands für
Traumapädagogik (FV-TP).

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11
info@upk.ch
www.upk.ch

Anmeldung

Der Kurs kann nur als Ganzes gebucht
werden. Einzelne Module können
nicht belegt werden.
Das Anmeldeformular ist zu finden auf:
www.traumapaedagogik.ch

UPKKJ-Traumapädagogik
Wilhelm Klein-Str. 27
CH-4002 Basel
+41 61 325 82 55
sekretariat@traumapaedagogik.ch

Anmeldeschluss 31. Juli 2023

Sie sind angemeldet, wenn Sie die
schriftliche Anmeldebestätigung
per Post oder Mail erhalten und die
Anmeldegebühr überwiesen haben.

Weitere Informationen

Die komplette Ausschreibung mit
detaillierten Informationen finden Sie auf:
www.traumapaedagogik.ch

Auszug aus den AGBs

Änderungen wegen Krankheit der
Referentinnen oder mangelnder Teilneh-
merzahl müssen vorbehalten werden.